



Pressemitteilung

MünchenerHyp weiter mit kräftigem Neugeschäft

München, 24. Oktober 2019 – Das Neugeschäft der Münchener Hypothekenbank eG (MünchenerHyp) entwickelte sich auch im dritten Quartal sehr dynamisch. Das Gesamtvolumen der bis zum 30. September 2019 neu zugesagten Immobilienfinanzierungen beläuft sich auf fast 5,0 Mrd. Euro. Das sind rund 1,0 Mrd. Euro oder 25 Prozent mehr als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres.

In der Finanzierung privater Wohnimmobilien stieg das Neugeschäft um 35 Prozent auf 3,0 Mrd. Euro. Das Wachstum wurde zum einen getragen vom Verbundgeschäft mit den genossenschaftlichen Partnern der MünchenerHyp, das um 28 Prozent auf 2,1 Mrd. Euro zunahm. Zum anderen stiegen die von Maklervertrieben vermittelten Immobilienfinanzierungen um 81 Prozent auf 614 Mio. Euro. Ausgebaut wurde auch das Neugeschäft in der Zusammenarbeit mit der Schweizer PostFinance. Nach dem Markteintritt in Österreich gegen Ende des ersten Halbjahres wurden im dritten Quartal die ersten Darlehen zugesagt.

In der gewerblichen Immobilienfinanzierung vergab die MünchenerHyp in den ersten neun Monaten dieses Jahres rund 2,0 Mrd. Euro, dies entspricht einem Zuwachs von 13 Prozent. Dieser speist sich vor allem aus dem inländischen Finanzierungsgeschäft, das mit rund 1,5 Mrd. Euro um 47 Prozent über dem Volumen zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres liegt.

„Wir sind mit der dynamischen Entwicklung unseres Neugeschäfts in diesem Jahr sehr zufrieden. Es spiegelt sowohl die wachsende Bedeutung der MünchenerHyp als leistungsstarke Immobilienbank wider als auch unsere Expertise in der Wohn- und Gewerbeimmobilienfinanzierung“, sagte Dr. Louis Hagen, Vorstandsvorsitzender der MünchenerHyp.



Der Zinsüberschuss stieg zum 30. September 2019 um 11,1 Mio. Euro oder 5,3 Prozent auf 219,5 Mio. Euro. Angesichts der starken Zuwächse im Neugeschäft erhöhten sich die Provisionsaufwendungen sehr deutlich, sodass sich der Zins- und Provisionsüberschuss mit 155,6 Mio. Euro auf dem Vorjahresniveau bewegt (30.09.2018: 155,4 Mio. Euro).

Vor dem Hintergrund der weiterhin konservativen Risikopolitik der Bank und der positiven Marktsituation zeigt sich die Risikosituation im Kreditgeschäft mit sehr moderaten Zuführungen zur Risikovorsorge weiterhin stabil. Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit betrug zum 30. September 2019 58,3 Mio. Euro (30.09.2018: 53,6 Mio. Euro). Der zeitanteilige Jahresüberschuss – nach Abzug der Steuern – belief sich auf 30,9 Mio. Euro (30.09.2018: 32,9 Mio. Euro).

Die Bilanzsumme wuchs im Jahresverlauf um 2,9 Mrd. Euro auf 43,3 Mrd. Euro. Ihre Bestände an Hypothekendarlehen konnte die MünchenerHyp weiter deutlich ausweiten. Sie erhöhten sich um 2,9 Mrd. Euro auf 34,8 Mrd. Euro.

Die harte Kernkapitalquote und die Kernkapitalquote lagen zum 30. September 2019 jeweils bei 19,9 Prozent (31.12.2018: jeweils 21,7 Prozent). Die Gesamtkapitalquote betrug 20,6 Prozent (31.12.2018: 22,9 Prozent). „Damit verfügen wir unverändert über eine sehr gute Ausstattung mit Eigenmitteln. Da wir aber weiter wachsen und unsere Kreditbestände ausbauen wollen, haben wir zur Unterstützung dieses Kurses Bedarf an zusätzlichem Eigenkapital“, sagte Dr. Louis Hagen. Die Bank will deshalb zusätzliches Kernkapital aufnehmen und plant, demnächst eine Additional-Tier-1-Anleihe in Schweizer Franken zu emittieren.

Die MünchenerHyp zeigt sich zudem für das vierte Quartal zuversichtlich: „Wir erwarten, dass die gute Nachfrage nach unseren Finanzierungslösungen anhält, und gehen davon aus, dass wir das Neugeschäftsergebnis des Vorjahres übertreffen werden“, so Dr. Louis Hagen.



MünchenerHyp

Für weitere Informationen:

Dr. Phil Zundel
Leiter Vorstandsstab | Organisation | Personal
Münchener Hypothekenbank eG
Karl-Scharnagl-Ring 10 | 80539 München
Tel. 089 5387-2000
Phil.Zundel@muenchenerhyp.de

Dr. Benno-Eide Siebs
Pressesprecher
Abt. Vorstandsstab | Organisation | Personal
Münchener Hypothekenbank eG
Karl-Scharnagl-Ring 10 | 80539 München
Tel. 089 5387-2020
Benno-Eide.Siebs@muenchenerhyp.de

AUS DER BILANZ

in Millionen € ...	30.09.2019	31.12.2018
Forderungen an Kreditinstitute	2.433,6	1.741,0
darunter:		
Hypothekendarlehen	4,4	4,9
Kommunalkredite	122,3	126,4
Andere Forderungen	2.306,9	1.609,7
Forderungen an Kunden	37.084,3	34.284,9
darunter:		
Hypothekendarlehen	34.784,0	31.874,0
Kommunalkredite	2.066,0	2.235,8
Andere Forderungen	234,3	175,1
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	3.264,9	3.459,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.035,7	5.089,9
darunter:		
Begebene Hypotheken-Namenspfandbriefe	714,9	789,6
Begebene Öffentliche Namenspfandbriefe	56,9	85,4
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	16.384,6	15.238,0
darunter:		
Begebene Hypotheken-Namenspfandbriefe	9.892,8	9.602,2
Begebene Öffentliche Namenspfandbriefe	2.049,9	2.142,1
Verbriefte Verbindlichkeiten	20.023,7	18.235,1
darunter:		
Begebene Hypothekenspfandbriefe	16.183,9	14.745,0
Begebene Öffentliche Pfandbriefe	236,2	231,3
Begebene sonstige Schuldverschreibungen	3.517,0	3.208,8
Andere verbrieftete Verbindlichkeiten	86,5	50,0
Nachrangige Verbindlichkeiten	79,2	106,2



Fonds für allgemeine Bankrisiken	35,0	35,0
Eigenkapital	1.416,2	1.388,1
darunter:		
Geschäftsguthaben	1.065,0	1.032,6
Stille Beteiligungen	0,0	2,0
Rücklagen	320,0	320,0
Bilanzgewinn	31,2	33,5
Bilanzsumme	43.346,1	40.391,2

AUS DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in Millionen € ... jeweils vom 1. Januar bis 30. September	2019	2018
Zinserträge	710,6	731,1
Zinsaufwendungen	492,6	524,2
Laufende Erträge	1,5	1,5
Zinsüberschuss	219,5	208,4
Provisionsergebnis	-63,8	-53,0
Zins- und Provisionsüberschuss	155,6	155,4
Personalaufwand	42,0	37,2
Andere Verwaltungsaufwendungen	51,1	38,7
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	4,5	4,5
Verwaltungsaufwand	97,6	80,4
Saldo der sonstigen betrieblichen Aufwendungen/Erträge	-3,2	-6,3
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	0,0	-15,1
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	3,5	0,0
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	58,3	53,6
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-27,4	-20,7
Jahresüberschuss	30,9	32,9

ZUR GESCHÄFTSENTWICKLUNG

in Millionen € ... jeweils vom 1. Januar bis 30. September	2019	2018
Darlehenszusagen	4.976,6	3.981,6
darunter:		
Hypothekenzusagen	4.976,6	3.981,6
darunter:		
private Wohnimmobilienfinanzierung	2.996,7	2.204,0
gewerbliche Immobilienfinanzierung	2.009,9	1.777,6
Staaten/Banken	0,0	0,0
Darlehensauszahlungen	4.729,4	3.515,1
darunter:		
Hypothekendarlehen	4.729,4	3.515,1
Staaten/Banken	0,0	0,0
Aufgenommene Refinanzierungsmittel	5.139,0	2.564,4

MITARBEITER

... jeweils vom 1. Januar bis 30. September	2019	2018
Durchschnittszahl der Beschäftigten	569	543
darin nicht enthalten:		
Auszubildende	13	9
Angestellte in Elternzeit, Vorruhestand, Altersteilzeit-Freizeitphase und freigestellte Angestellte	35	29